



Newsletter 2011/1

Stadtzentrum Luzern Nord
Innotour Projekt „Marke Luzern“
eBage und eFormular
für Gemeinden

GRAVIS –
Grundstückinformationssystem



Raumentwicklung,
Wirtschaftsförderung
und Geoinformation

rawi.lu.ch

Neues, attraktives Stadtzentrum Luzern Nord

Das rund 30 ha grosse Gebiet um den Verkehrsknoten Seetalplatz und beim Bahnhof Emmenbrücke soll zu einem neuen Stadtzentrum werden. Attraktive Gebäude mit vielfältigen Nutzungen und qualitätsvolle öffentliche Räume werden diesen Raum prägen. Ein neues leistungsfähiges Gesamtverkehrssystem und der ausgebaut Hochwasserschutz bilden die Basis der räumlichen Entwicklung.

Die von der rawi geleitete und koordinierte Planung hat mit der Verabschiedung des Masterplans Stadtzentrum Luzern Nord durch die Exekutiven Kanton Luzern, Stadt Luzern und Gemeinde Emmen ein wichtiges Etappenziel erreicht.

Der Masterplan definiert für jedes Baufeld die Bautypologie, die maximale Gebäudehöhe, die Gebäudestellung

sowie die maximale Bruttogeschossfläche (insgesamt rund 200'000 neue Quadratmeter). Die vielfältigen künftigen Nutzungen im Masterplangebiet sind auf die Verkehrskapazität der neuen Verkehrslösung am Seetalplatz abgestimmt. Verkehrsintensive Einrichtungen werden deshalb ausgeschlossen.

Der Masterplan dient für die beteiligten Stellen auf kantonaler und kommunaler Ebene als verbindliche Vorgabe für die folgende Umsetzung auf der Stufe der Zonen-, Bebauungs- und Gestaltungspläne. Zu den Vorgaben gehören im Weiteren ein architektonisches Leitbild für die Gestaltung, ein Freiraumkonzept inkl. Corporate Identity für die Ausstattung, ein Plan lumière für die einheitliche Beleuchtung und ein Integrationsprojekt für die abgestimmte Entwicklung der angrenzenden Quartiere.



Masterplan Luzern Nord

Innotour Projekt „Marke Luzern“

LUZERN

FACEBOOK

DIE STADT. DER SEE. DIE BERGE.

Im Rahmen des Innotour-Projektes „Marke Luzern“ entwickelt die Projektträgerschaft mit Wirtschaftspartnern aus dem Tourismus und aus anderen interessierten Branchen einen einheitlicheren kommunikativen Auftritt. Dies geschieht unter einer kantonsübergreifenden Dachmarke. Damit werden die Zentralschweizer Angebote gestärkt und Synergien genutzt.

Stärkung der Marke Luzern auf breiter Front

Im touristischen Angebotsüberfluss ist die Marke ein entscheidender Orientierungspunkt. Luzern ist bereits eine starke Marke. Von dieser starken Profilierung hat die gesamte

Zentralschweiz einen Nutzen. Die Marke Luzern wird vielerorts mit positiven Emotionen und Werten identifiziert. Diese Wahrnehmung soll noch stärker auf die gesamte Zentralschweiz ausstrahlen und in den Zielmärkten konsequent weiterentwickelt werden.

Unter anderem wurde dazu vor gut einem Jahr das durch den Bund und die Zentralschweizer Volkswirtschaftsdirektorenkonferenz getragene Projekt Marke Luzern lanciert. Das Projekt wird federführend durch die Luzerner Tourismus AG und durch die rawi geführt und durch die Hochschule Luzern fachlich begleitet. Insgesamt wurde das Projekt in drei Projektphasen sowie fünf dazugehörige Projektschritte unterteilt.

Zurzeit befindet sich das Projekt im zweiten Projektschritt. Nach einer Situationsanalyse wurde eine Markenstrategie erarbeitet, welche es nun umzusetzen gilt. Die Marke Luzern wird als „Erlebnismarke“ positioniert. Dabei sollen andere Marken von Unternehmen aus dem Tourismus- und anderen Wirtschaftsbereichen im Umkreis von ca. einer Stunde Fahrt als Partner gewonnen werden.

eBage und eFormular werden für die Gemeinden ausgebaut

Als schweizweiter Pionier ist die rawi mit der Einführung der webbasierenden Baugesuchsanwendung „eBAGE“ (1.1.2009) und dem elektronischen Baugesuchsformular „eFormular“ (1.2.2010) in das Zeitalter des E-Governments eingetreten (siehe Newsletter 2010/3).

Nach dieser 2-jährigen Erfolgsgeschichte ist zusammen mit dem Verband Luzerner Gemeinden (VLG) ein weiterer Ausbau dieses E-Government Projektes geplant. Das Projektziel ist die erweiterte Nutzung der Systeme „eBAGE“ und „eFormular“ durch die Gemeinden. Die Abwicklung der eingereichten Baugesuche soll so noch weiter beschleunigt werden.

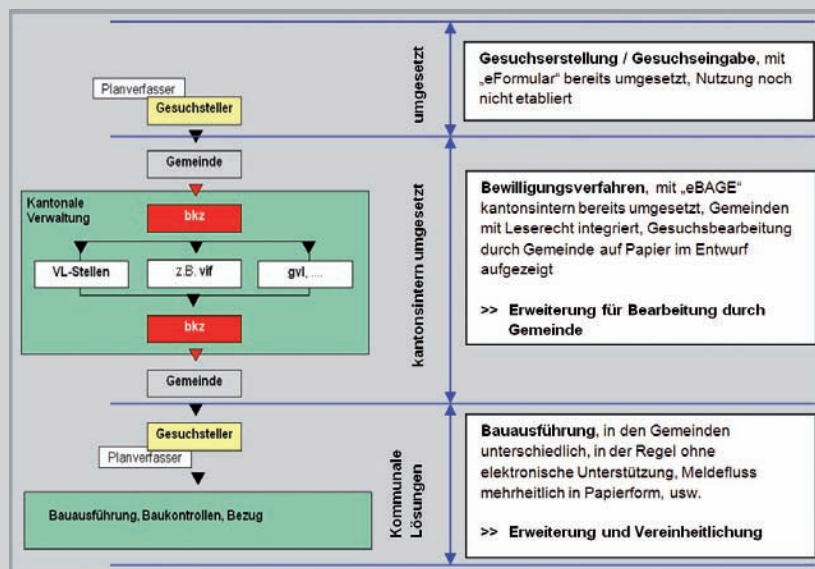
Zu diesem Zweck wird der bestehende Prozessablauf zu einem medienbruchfreien und voll elektronischen Prozess „Gesucherstellung - Gesuchseingabe - Bewilligungsverfahren

- Bauausführung“ erweitert. Alle Stellen, die am Verfahren beteiligt sind, werden dabei mit einbezogen.

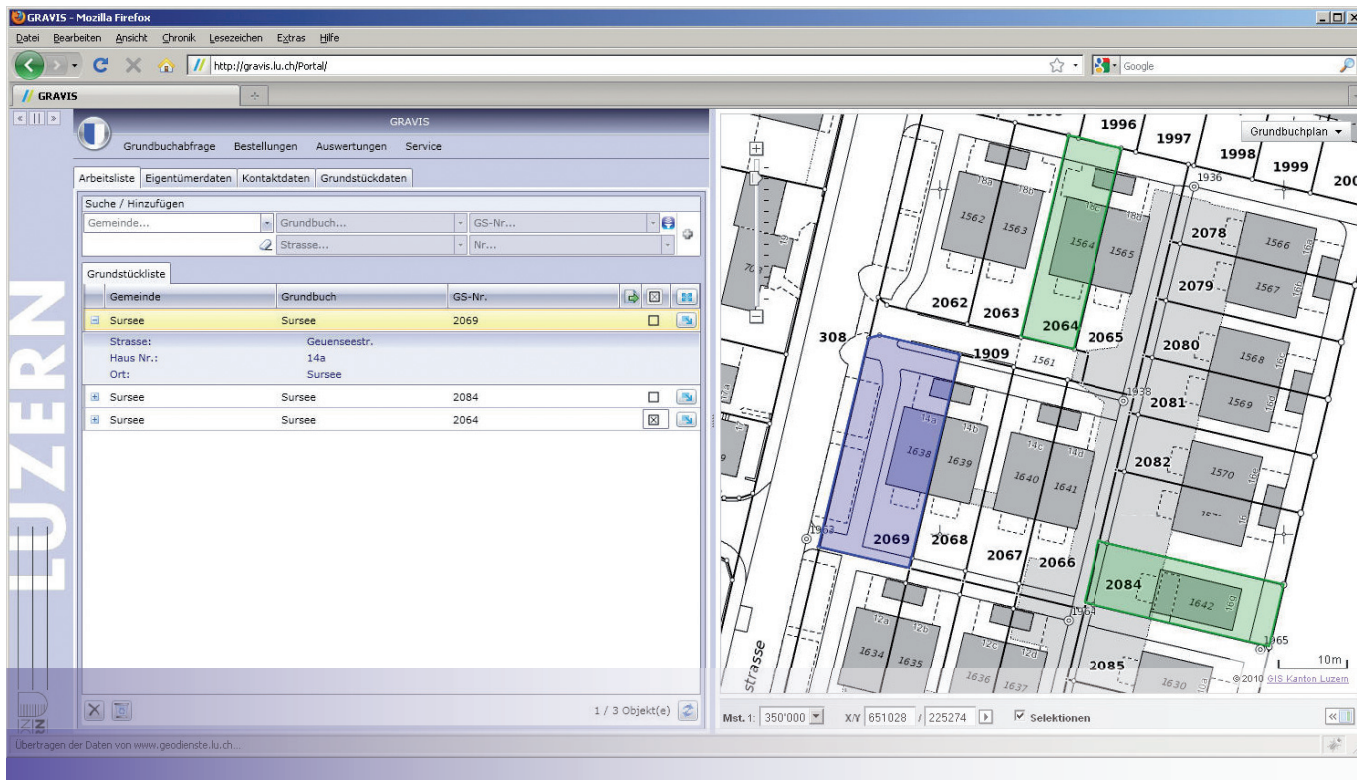
Es ist vorgesehen, dieses Konzept im Rahmen der E-Government-Strategie Luzern umzusetzen.

In einem ersten Schritt sollen die Anpassungen und die Bedürfnisse ermittelt und priorisiert werden. Anschliessend sind der Nutzen und die Kosten der definierten Anpassungen abzuschätzen und ein Vorgehenskonzept zu entwickeln.

Die rawi freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem VLG, den Gemeinden und weiteren E-Government Fachleuten. Sie ist überzeugt, dass sich der Kanton Luzern mit diesem Projekt erneut als schweizweiter Pionier positionieren kann.



Prozessablauf Baugesuchverfahren



GRAVIS – neues Grundstückinformationssystem des Kantons Luzern

Die Ende 2009 eingeführte Eigentümerabfrage von Grundstücken im Geoportal wird von der Öffentlichkeit und auch von Verwaltungsstellen rege genutzt und geschätzt. Pro Person und Tag sind nicht mehr als 5 Abfragen möglich. Damit soll ein Missbrauch durch Massenabfragen verhindert werden.

Für gewisse Kundengruppen wie Gemeinden, Notare oder Banken sollte ein erweiterter Online-Zugang zu den Grundbuchdaten ermöglicht werden. Deshalb hat die Leitung Gruppe Grundbuch in Zusammenarbeit mit der Dienststelle Informatik und der Dienststelle rawi das neue Grundstückinformationssystem „GRAVIS“ entwickelt. GRAVIS ist eine passwortgeschützte Webapplikation. Daten aus dem Grundbuch und der Amtlichen Vermessung können verknüpft abgefragt werden. Mit der Webapplikation können Eigentümer von beliebig vielen Grundstücken pro Tag abgerufen werden. Kontaktadressen und weitere Daten zu Grundstücken sind einfach abzurufen. Dabei ist die Darstellung von ausgewählten Grundstücken im Sachdaten- und Kartenteil synchron.

Grundstückdatenblätter, welche einem Grundbuchauszug ohne Rechtswirkung entsprechen, sind ebenfalls online zu beziehen. Wer GRAVIS gegen ein Entgelt nutzen möchte und sein Interesse glaubhaft macht, muss über die Leitung Gruppe Grundbuch mit dem Kanton Luzern eine Vereinbarung abschliessen. Weitere Informationen und das Antragsformular für den GRAVIS-Zugang sind auf www.grundbuch.lu.ch via Schnellzugriff GRAVIS aufrufbar.

Redaktion:

Raumentwicklung, Wirtschaftsförderung und Geoinformation
Murbacherstrasse 21, 6002 Luzern
Tel. 041 228 51 83, Fax 041 228 64 93
rawi@lu.ch, www.rawi.lu.ch

Ausgabe: März 2011